Rastervorlage:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Schulinternes Fachcurriculum Textillehre der Schule XYZ** | | | |
| **Jahrgangsstufe ...** | | | |
| **Kompetenzbereiche** | **Themenfeld** | **Fachinhalt / Zugangsweisen / Konkretisierungen** | **Eventuell Aufgabenvorschläge** |
|  |  |  |  |
| Fördern und Fordern |  | | |
| Fachsprache |  | | |
| Hilfsmittel, Materialien und Medien |  | | |
| Leistungsbewertung |  | | |
| Beitrag des Faches zur Medienbildung |  | | |
| Beitrag des Faches zum Schulleben |  | | |

**Beispiel für ein schulinternes Fachcurriculum (Auszug aus dem Leitfaden Textillehre 2019)**

Im folgenden Beispiel hat sich das Fachkollegium geeinigt, für jeweils zwei Jahrgangsstufen drei Unterrichtseinheiten verbindlich festzulegen. Das Kollegium orientiert sich dabei an den Aufgabenvorschlägen des vorliegenden Leitfadens (im Folgenden: Leitfaden AV1 bis 3). Mit der Festlegung auf jeweils drei komplexe Aufgaben schafft das Kollegium eine verlässliche Grundlage für den Unterricht der folgenden Jahrgänge. Diese jeweils drei für das Kollegium verbindlichen Unterrichtseinheiten werden durch weitere Unterrichtseinheiten ergänzt, die jede Lehrkraft des Kollegiums für sich selbst wählt. Damit ist ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Verbindlichkeit und Offenheit der didaktischen Schwerpunktsetzung und didaktischer Entscheidungen gegeben. Grundsätzlich werden stets alle Kompetenzbereiche in einer Unterrichtseinheit gefördert. Schwerpunktsetzungen sind durch eine fett gedruckte Schreibweise gekennzeichnet. Die Kompetenzbereiche und Themenfelder der weiteren selbst gewählten Unterrichtseinheiten sollten die vorgegebenen sinnvoll ergänzen. Alle Aufgaben werden im Fachkollegium kontinuierlich weiterentwickelt und ggf. variiert und ergänzt.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Schulinternes Fachcurriculum Textillehre der Schule XYZ** | | | |
| **Jahrgangsstufe 5/6** | | | |
| **Kompetenzbereiche** | **Themenfeld (TF)** | **Fachinhalt / Zugangsweisen / Konkretisierungen** | **Eventuell Aufgabenvorschläge** |
| **Wahrnehmen**  Kommunizieren  Erschließen  Reflektieren  **Gestalten** | TF 2 Textile Techniken | **Regionales Kunsthandwerk / Fremdes und Eigenes verbinden:**   * techn. Zugang: textile Techniken anderer Länder * kultur. Zugang: textile Techniken im kulturellen Kontext / Symbole / fremdkulturelles Verstehen * ästhet. Zugang: Nutzung textiler Techniken / von Symbolen zur Gestaltung eines persönlichen textilen Kunstobjekts * funktion. Zugang: kulturell definierte Verwendung textiler Objekte, hergestellt in spezifischen Techniken | * Textile Weltreise – textile Techniken und ihre Kulturen kennenlernen (mögliche Reiseziele / Inhalte s. AV 1) |
| Wahrnehmen  **Kommunizieren**  **Erschließen**  Reflektieren  **Gestalten** | TF 1 Textile Objekte | **Textile Spielfiguren:**   * techn. Zugang: Herstellung und Gestaltung von textilen Spiel-figuren mithilfe verschiedener Techniken (z.B. Handnähen, Filzen, Färben, Drucken) * kultur. Zugang: Textile Spielfiguren / Puppen im Wandel der Zeit * ökolog. Zugang: Upcycling – Herstellung von Spielfiguren aus alten Textilien (z.B. Socken, Fleecepullover) * ästhet. Zugang: Gestaltung individueller Spielfiguren auf der Grundlage persönlicher Gedanken / Emotionen | * Meine Ugly Doll / Mein Superheld |
| **Wahrnehmen**  **Kommunizieren**  Erschließen  **Reflektieren**  **Gestalten** | TF 3 Phänomen Mode | **Kleider- und Modegeschichten:**   * kultur. Zugang: Kinderkleidung im Wandel der Zeit / aktuelle Kindermode / Kinderkleidung in anderen Ländern * biograf. Zugang: Meine Lieblings-kleidung * ästhet. Zugang: individuelle Gestaltung eigener Kleidung (z.B. mit Drucken, Färben, Sticken) * ökolog. Zugang: Nachhaltiger Umgang mit alter Kinderkleidung * ökonom. Zugang: Markenkleidung in der Kindermode | * Meine persönliche Kinderkleidung |
| Fördern und Fordern | * Arbeit mit verschiedenen Materialien u. Techniken, z.B. Stiche beim Handnähen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad – qualitative Differenzierung * Arbeit mit unterschiedlichem Umfang / Arbeitsaufwand – quantitative Differenzierung * inhaltliche Differenzierung z.B. beim Stationenlernen bzw. im Rahmen selbstdifferenzierender, kreativer Aufgabenstellungen * Hilfekarten, vergrößerte Demonstrations- und Realisationsmedien * Einführung erster Formen kooperativen Lernens * Führen eines Logbuchs / Werktagebuchs * Berücksichtigung der drei Anforderungsebenen ESA, MSA und ÜOS | | |
| Fachsprache | * Listen mit Fachbegriffen werden im Unterricht mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam erstellt, im Fachkollegium ausgetauscht und jahrgangsbezogen ergänzt. * Im Zusammenhang mit den drei verbindlichen Aufgaben werden erste Fachbegriffe zu folgenden Inhalten erarbeitet: * zu textilen Techniken verschiedener Kulturen, * zu weiteren textilen Basistechniken, wie Handnähen und Nadelfilzen, * zum Themenbereich „Kleidung und Mode“ | | |
| Hilfsmittel, Materialien und Medien | * Materialien und Werkzeuge zur Ausführung textiler Techniken (s. AV1) / ästhetischer Werkprozesse * Abbildungen, Originaltextilien, eigene Bekleidung * Bebilderte Anleitungen * Phasenmodelle (zum Beispiel für Herstellung von Spielfiguren) | | |
| Leistungsbewertung | * Produkt- und Prozessbewertung * Kompetenzraster * schriftliche Rückmeldung im Rahmen der Werktagebuch-Kommunikation * Selbst- und Schüler-Schüler-Bewertung | | |
| Beitrag des Faches zur Medienbildung[[1]](#footnote-1) | * Internetrecherche K1.1.3 / K 1.1.4 - Tutorials und Informationsseiten nutzen * Digitale Inhalte produzieren K3.1.2 - Tutorials zu textilen Techniken erstellen * Einfache Digitalfotografie (z. B. Fotowand zur Kinderkleidung, Tutorial zur Gestaltung von Kleidung) K 3.1.2 * Stop-Motion-Film (Ugly-Doll- oder Superhelden-Geschichten) K 3.2.1 | | |
| Beitrag des Faches zum Schulleben | * Ausstellung von Schülerarbeiten im Schulgebäude (Wände, Vitrinen) * Modenschau veranstalten * Gestaltung einer Fotowand | | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Schulinternes Fachcurriculum Textillehre der Schule XYZ** | | | |
| **Jahrgangsstufe 7/8** | | | |
| **Kompetenzbereiche** | **Themenfeld** | **Zugangsweisen / Konkretisierungen** | **Eventuell Aufgabenvorschläge** |
| **Wahrnehmen**  **Kommunizieren**  Erschließen  **Reflektieren**  **Gestalten** | TF 1  Textile Objekte | **Kleidung – unsere zweite Haut**   * Techn. Zugang: Warenkunde – Natur und Chemiefasern/ Rohstoffgewinnung und –weiterverarbeitung/ textile Rohstoffexperimente zur Ermittlung von Rohstoffeigen-schaften/ Textilpflege * Ökolog. Zugang: Chemikalien in Textilien * Funktion. Zugang: Bekleidungsphysiologische Eigenschaften von textilen Rohstoffen und Textilien/ Kleideretiketten/ Funktionen von Kleidung * Biograf. Zugang: Selbstwahrnehmung in Kleidung/ persönliche Trageerfahrungen/ Recherche zur eigenen Kleidungsgeschichte | * Kleidung und Gesundheit * Einblicke in die Welt der Fasern * Untersuchung von Textilkenn-zeichnungsetiketten |
| **Wahrnehmen**  Kommunizieren  Erschließen  Reflektieren  **Gestalten** | TF 2  Textile Techniken | Textile Street Art (Strickgraffiti, Yarn Bombing/ Urban oder Guerilla Knitting)   * Ästhet. Zugang: Textilkunst im urbanen Raum * Techn. Zugang: Erprobung/ Ausführung textiler Techniken, am Beispiel Stricken: traditionell, Fingerstricken, Strickgabel, Strickring * Funktion. Zugang: Verschönerung, symbolische Bedeutung/ Aussagen * Ökol. Zugang: Verwendung von Garnresten * Soz. Zugang: Streetart-Projekte als additive oder kooperative Gemeinschaftsarbeit * Kultur. Zugang: Ursprünge der textilen Streetart | * Wir stricken unseren Schulhof ein * Wir verschönern unsere Stadt/ Planung eines textilen Ganges durch die eigene Stadt |
| Wahrnehmen  **Kommunizieren**  **Erschließen**  Reflektieren  **Gestalten** | TF 3  Phänomen Mode | **Jugendmode**   * Funktion. Zugang: Abgrenzung der Fachbegriffe Kleidung und Mode / soz. Funktion von Mode * Kultur. Zugang: Historische Betrachtungen zum Thema „Mode und Schönheitsideale“ / Entstehung von Modetrends / jugendkulturelle Moden * Sozialer Zugang: Kleidung und Mode als Ausdruck von Individualität und Gruppenzugehörigkeit / Jugendkulturen * Biograf. Zugang: Selbstreflexion bzgl. Modediktat oder Selbstbestimmung / Uniformierung / Abgrenzung * Ästhet. Zugang: individueller, kreativer Kleidungsstil | * In and out – Mode im Alltag der Jugendlichen |
| Fördern und Fordern | * Leistungsheterogene Zusammensetzung von Gruppen * Berücksichtigung der drei Anforderungsebenen ESA, MSA und ÜOS * Nutzung eines Werktagebuchs * Inhaltliche Differenzierung | | |
| Fachsprache | * Fachbegriffe werden gemeinsam erarbeitet und gut sichtbar im Raum präsentiert, um jederzeit darauf zurückgreifen zu können. | | |
| Hilfsmittel, Materialien und Medien | * PC mit Internetzugang und Office- bzw. Bildbearbeitungsprogrammen * Film „Rubinrot“ oder andere Filme mit historischer Kleidung * Fachliteratur zum Thema „Kostümkunde“, „Faserkunde“ und zu den entsprechenden textilen Techniken | | |
| Leistungsbewertung | * Produkt- und Prozessbewertung * schriftliche Rückmeldung im Rahmen der Werktagebuch-Kommunikation * Selbst- und Schüler-Schüler-Bewertung * Bewertung von Präsentationen nach Bewertungsraster * Bewertung von Gruppenarbeiten | | |
| Beitrag des Faches zur Medienbildung[[2]](#footnote-2) | * Umfragen auswerten mithilfe von Office-Programmen K2.3 * Grafik- und Bildbearbeitungsprogramme anwenden K3.1.1 * Mit Videos, Fotos, Grafiken und Animationen ein textiles Projekt dokumentieren K3.1.2 * Internetrecherche zum Thema Mode K1.1.3 / K 1.1.4 - Tutorials und Informationsseiten nutzen | | |
| Beitrag des Faches zum Schulleben | * Ausstellung zum Thema „In and out“ im Schulgebäude * Modenschau veranstalten | | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Schulinternes Fachcurriculum Textillehre der Schule XYZ** | | | |
| **Jahrgangsstufe 9/10** | | | |
| **Kompetenzbereiche** | **Themenfeld (TF)** | **Fachinhalt / Zugangsweisen / Konkretisierungen** | **Aufgabenvorschläge** |
| Wahrnehmen  **Kommunizieren**  **Erschließen**  **Reflektieren**  Gestalten | TF 1 Textile Objekte | **Kreativität statt Konsum**   * Ökonom. Zugang: Textilkonsum (global / individuell) / Einzel- und Serienfertigung * Ökolog. Zugang: Ökologischer Fußabdruck / Textilrecycling und Altkleiderverwertung * Soz. Zugang: Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie * Ästhet. Zugang: Individuelle Gestaltungsprojekte * Techn. Zugang: „Textile Kette“ / Textile Techniken | * Schätze in meinem Kleider-schrank * Ich war ein Hemd – Upcycling-Ideen entwickeln |
| **Wahrnehmen**  **Kommunizieren**  **Erschließen**  Reflektieren  Gestalten | TF 2 Textile Techniken | **Textilkunst ( Kunstobjekte/ Installationen/ Performances)**   * Ästhet. Zugang: Ästhetische Forschung mit textilen Materialien, Techniken und künstlerischen Strategien * Ökolog. Zugang: praktisches Arbeiten unter Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte * Soz. Zugang: additive / kooperative Gemeinschaftsarbeit / „Soziale Kunst“ * Kultureller Zugang: Textilkunst in aller Welt * Technischer Zugang: verschiedene textile Techniken, gegebenenfalls Kombination dieser | * Vom Teppich von Bayeux bis zur zeitgenössischen Textilkunst * Herstellung einer textilen Installation * Foto-Übernähung/ Bestickte Fotografien |
| Wahrnehmen  **Kommunizieren**  **Erschließen**  Reflektieren  **Gestalten** | TF 3 Phänomen Mode | **Unsere Modewelt**   * Kultur. Zugang: Mode im Wandel der Zeit / Schönheitsideale verschiedener Kulturen, Modezyklen * Ästhet. Zugang: Design eines modischen Kleidungsstücks * Ökolog. Zugang: Textile Kette / Fast Fashion – Slow Fashion * Ökonom. Zugang: Mode als Wirtschaftsfaktor / Berufe in der Modebranche * Techn. Zugang: Körpermaße / Konfektionsgrößen / individuelle Schnitterstellung * Biograf. Zugang: Modediktat oder Selbstbestimmung * Soz. Zugang: Ausdruck und Kommunikation durch Mode | * Die Geschichte der Mode * Von der Idee bis zum Laufsteg * Schönheitsideale verschiedener Kulturen |
| Fördern und Fordern | * Einsatz/Kombination verschiedener Materialien und textiler Techniken zur größtmöglichen kreativen Auseinandersetzung mit praktischen Aufgabenstellungen * Arbeit mit unterschiedlichem Umfang / Arbeitsaufwand – quantitative Differenzierung * inhaltliche Differenzierung z.B. beim Stationenlernen bzw. im Rahmen selbstdifferenzierender, kreativer Aufgabenstellungen * Hilfekarten, vergrößerte Demonstrations- und Realisationsmedien * Führen eines Portfolios * Berücksichtigung der drei Anforderungsebenen ESA, MSA und ÜOS | | |
| Fachsprache | * Listen mit Fachbegriffen werden im Unterricht mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam erstellt, im Fachkollegium ausgetauscht und jahrgangsbezogen ergänzt. Im Zusammenhang mit den drei verbindlichen Zugängen werden so Fachbegriffe zu folgenden Inhalten erarbeitet: * Textilkonsum, Textile Kette und Nachhaltigkeit * Kunstobjekte, Installationen und Performances * Modeepochen, Modedesign, Modeberufe, Konfektion | | |
| Hilfsmittel, Materialien und Medien | * Abbildungen (z.B. Hilfskarten für bestimmte Techniken) * Tutorials * Filme * Fachliteratur | | |
| Leistungsbewertung | * Produkt- und Prozessbewertung * Kompetenzraster * schriftliche Rückmeldung im Rahmen der Werktagebuch-Kommunikation * Selbst- und Schüler-Schüler-Bewertung | | |
| Beitrag des Faches zur Medienbildung[[3]](#footnote-3) | * Internetrecherche K1.1.3 / K 1.1.4 - Tutorials und Informationsseiten nutzen * Grafik- und Bildbearbeitungsprogramme anwenden K3.1.1 * Aufbereitung von Beiträgen auf der Homepage K.2.2   mit Videos, Fotos, Grafiken und Animationen ein textiles Projekt dokumentieren K3.1.2   * einfache Digitalfotografie, Filme schneiden und präsentieren (z.B. Stop-Motion-Film zum Thema Fast Fashion) K.3.1.2 | | |
| Beitrag des Faches zum Schulleben | * Ausstellung zum Thema Nachhaltigkeit im Schulgebäude (Wände, Vitrinen) * Gestaltung eines Schullogos oder Schul-T-Shirt * Tauschbörse für Kleidung veranstalten (Swap-Party) * Textile Installationen für Schulgebäude oder Schulhof erstellen * Organisation einer Modenschau | | |
| außerschulischer Lernort | * Kleiderkammer vor Ort (Wir helfen mit!) * Besuch regionaler Textilkünstler/ Museum mit Textilkunst * Besuch in einer Maßschneiderei oder einer Modedesignerin * Erkundung der aktuellen Mode in ortsansässigen Bekleidungsgeschäften | | |

1. Kompetenzen (K) entnommen aus „Ergänzungen zu den Fachanforderungen. Medienkompetenz – Lernen mit digitalen Medien“, hrsg. v. MBWK Schleswig-Holstein, Kiel 2018 und siehe fachspezifische Kompetenztabelle für Textillehre im Anhang [↑](#footnote-ref-1)
2. Kompetenzen (K) entnommen aus „Ergänzungen zu den Fachanforderungen. Medienkompetenz – Lernen mit digitalen Medien“, hrsg. v. MBWK Schleswig-Holstein, Kiel 2018 und siehe fachspezifische Kompetenztabelle für Textillehre im Anhang [↑](#footnote-ref-2)
3. Kompetenzen (K) entnommen aus „Ergänzungen zu den Fachanforderungen. Medienkompetenz – Lernen mit digitalen Medien“, hrsg. v. MBWK Schleswig-Holstein, Kiel 2018 und siehe fachspezifische Kompetenztabelle für Textillehre im Anhang [↑](#footnote-ref-3)